

Leipziger Bücher-Auction

[15496.] den 16. Novbr. 1857.

An oben bemerktem Tage kommt hier die Bibliothek des Freiherrn *Max v. Speck-Sternburg* auf Lützschena zur Versteigerung.

Aufträge hierzu, um deren *schleunigste* Einsendung wir bitten, werden von uns *prompt* und *billigst* besorgt.

Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[15497.] **Theologische Auction.**

Sieben wurde ausgegeben:

Verzeichniß

einer reichhaltigen

theologischen und philosophischen

Bücher-Sammlung

vom antiquarischen Lager

der **Besser'schen** Buchhandlung in Berlin, welche

am 16. November 1857 und den folgenden Tagen zu Berlin im Bücher-Auctions-Local, Georgenstraße Nr. 29 durch den königlichen gerichtlichen und außergerichtlichen Auctions-Commissarius für Bücher und Kunstfachen **E. h. Müller**, gegen baare Zahlung versteigert werden soll.

Die **Besser'sche** Buchhandl. (W. Herz) Behrenstraße Nr. 7 empfiehlt sich zur Ausführung von Aufträgen bestens und bittet, wo wirklich günstige Gelegenheit zur Verbreitung ist, den Katalog nachzuverlangen.

[15498.] Das nachstehende Circular habe ich heute an alle Handlungen, mit denen ich für den Bezug ausländischer Literatur in näherer Verbindung stehe, mit directer Post unter Kreuzband abgesandt. Sollte sich ausserdem Jemand für den Inhalt der mit demselben versandten Kataloge interessieren, so stehen dieselben auf Verlangen gern zu Diensten.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Französische und englische Weihnachtsliteratur.

Leipzig, 27. October 1857.

In der Anlage beehre ich mich, Ihnen meinen diesjährigen *französischen* und *englischen* Weihnachtskatalog zu übersenden. Sie finden in demselben ausser den auf die diesjährige Saison besonders berechneten Werken auch die hervorragendsten Erscheinungen der letztern Jahre aufgeführt, und habe ich es mir bei der Zusammenstellung angelegen sein lassen, nur solche Bücher aufzunehmen, die ich Ihnen in jeder Beziehung als durchaus werthvoll und leicht verkäuflich für Ihren Weihnachtstisch empfehlen kann. Indem ich Sie also einlade, mir Ihre Aufträge *recht bald* zukommen zu lassen, bemerke ich, dass es mir bei der kostbaren Ausstattung und den reichen Einbänden der meisten der Bücher selbstverständlich nicht möglich ist, andere als *feste Bestellungen* auszuführen, doch werde ich mich bei bedeutendern Aufträgen gern bereit finden lassen, Einzelnes in *broschirten* Exemplaren *à Condition* beizufügen.

Die einfachern *Kinder- und Jugendschriften* habe ich absichtlich aus der Liste weg-

gelassen, da Sie aus den blossen Titeln derselben nichts ersehen können, und es deshalb am gerathensten sein dürfte, wenn Sie mir den ungefähren Betrag bestimmen, für welchen ich Ihnen von dergleichen in *fester Rechnung* senden soll. Ich werde Ihnen dann, unter genauer Berücksichtigung Ihrer etwaigen speciellen Wünsche, aus meinen bedeutenden Vorräthen das Neueste und Beste selbst auswählen.

Den bekannten Verlag der Herren **Mame & Comp.** in Tours halte ich fortwährend in grösster Auswahl vorrätzig und werde ich Ihnen einen besondern Katalog darüber in diesen Tagen zugehen lassen.

Sollten Sie noch einige Exemplare der einliegenden Verzeichnisse zum Vertheilen an Ihre Kunden zu erhalten wünschen, so stehe ich Ihnen damit gern zu Diensten.

Für den Fall, dass Sie während der Festzeit Bedarf an geschmackvoll ausgestatteten und schön gebundenen *französischen Gebetbüchern* haben sollten, bemerke ich noch, dass mir die Firma **Morizot** in Paris, eines der bedeutendsten Geschäfte dieser Richtung in Frankreich, den ausschliesslichen Debit und ein grosses Depot ihrer Verlagswerke für Deutschland übertragen hat, und ich ausserdem die einschlagenden Publicationen von **Janet** in Paris, **Mame & Comp.** in Tours, **Dessain** in Malines u. a. m. immer vorrätzig halte. Sie finden also auch nach dieser Seite hin bei mir die reichste Auswahl und bitte ich Sie, sich zur Deckung Ihres desfallsigen Bedarfs ebenfalls mit mir in Verbindung zu setzen.

Ich benutze diese Gelegenheit, Ihnen aufs Neue meine Vermittelung zum Bezuge *ausländischer Literatur* anzubieten, und bitte Sie, sich überzeugt zu halten, dass ich wie bisher auch ferner bemüht sein werde, Ihnen die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und nutzbringenden zu machen. Mein bedeutendes, fortwährend sich ergänzendes Lager, sowie meine ausgedehnten und wohl organisirten Verbindungen geben mir die ausreichendsten Mittel an die Hand, den verschiedenartigsten Bedürfnissen zu genügen und werde ich stets gern bereit sein, den besondern Wünschen meiner geehrten Geschäftsfreunde nach Möglichkeit zu entsprechen.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[15499.] Sollte mein in diesen Tagen expedirter

Weihnachtswahlzettel

mit einer Notiz für die Firmen, die nur pr. baar von mir zu beziehen pflegen, nicht allen meinen Geschäftsfreunden zugegangen sein, so bitte zu verlangen, und bemerke zugleich, daß ich für dieses Jahr

mäßige Disponenden gestatten kann.

Leipzig, October 1857.

Gustav Mayer.

[15500.] Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen solider Handlungen, und verspricht, unter den möglichst billigsten Berechnungen das Interesse der Herren Committenten jederzeit im Auge zu haben.

Leipzig.

N. Hennings'sche Buchhandlung.

[15501.]

Erwiderung.

In Entgegnung der von **Hrn. J. W. Pöhlig** im Börsenblatt Nr. 129 l. Z. veröffentlichten „Nachricht“, welche von der Geschäftswelt gewiß als ein Muster seiner juristischen Auffassung bewundert worden ist, habe ich Nachstehendes zu bemerken:

Indem ich von der Voraussetzung ausgehe, daß die P. T. Herren Geschäftsfreunde die bombastischen Phrasen des Herrn Pöhlig als Baarzahlung anzunehmen sich kaum geneigt finden dürften, so sehe ich mich veranlaßt, bei meiner im Börsenblatt Nr. 127 geschickenen „Aufforderung“ zu beharren und alle P. T. Herren Geschäftsfreunde in ihrem Interesse wiederholt zu bitten, mir jene Forderungen umgehend franco pr. Post anzuzeigen, welche dieselben aus Geschäften vor dem Jahre 1856 noch etwa an die Firma „**J. W. Pöhlig's** Buchhandlung in Leitmeritz“ zu stellen haben.

Gegen diese meine Aufforderung, die Herr Pöhlig für bloße Neugierde (wie naiv!) ausgibt, hat derselbe nach seiner Aeußerung nichts einzuwenden und wird, wie ich gewagt daraus folgere, vielleicht gar zur freudigen Ueberraschung Aller Ordnung pflegen.

Das wäre in der That höchst wünschenswerth! — denn die ganzen Differenzen würden dann nach Art eines Lustspieles enden.

Herr Pöhlig, ein gereifter Mann, würde über die Anregung (!) eines „sehr jungen Herrn“ jedenfalls freiwillig Zahlung leisten. — Die Herren Gläubiger erhielten nach überstandener, empfindlicher Geduldprobe endlich ihr Geld — und ich wäre von der schweren Last befreit, eine Unzahl von Mahnbriefen zu lesen, die mir als Geschäftsnachfolger des Herrn Pöhlig in Leitmeritz natürlich in die Hände kommen müssen; abgesehen davon, daß auch die durch alte Ausstände hervorgerufenen Hemmnisse meiner Geschäftsentwicklung behoben würden. Mein Interesse an dieser Sache ist so hin begreiflich!

Da Herr Pöhlig aber nicht zu wissen scheint, daß er nach geschlossenem Kaufvertrag und nach Empfang des Kaufpreises mit dem Leitmeritzer Geschäft gar nichts mehr zu schaffen hat, so muß ich ihn wohl hiermit feierlichst seiner Stelle als Chef dieses bezeichneten Geschäftes erst entlassen und füge für ihn bei diesem Anlasse die ernste Erklärung hinzu, daß ich ihm als sein Geschäftsführer (!!) so lange meine Gewogenheit entziehe, bis er die mir gegenüber übernommene Vertragspflicht — die vor dem Jahr 1856 entstandenen Saldi zu bezahlen — freiwillig oder gezwungen — erfüllt haben wird.

Die Hindernisse, welche der für mich sehr wünschenswerthen Firmaänderung derzeit noch im Wege stehen, dürften in kürzester Frist beseitigt sein, und bis dahin beschränke ich mich auf diese Erwiderung!

Achtungsvoll ergebenst

Leitmeritz.

August Schnürlein.

Firma: **J. W. Pöhlig's** Buchhandlung

[15502.] Eine einfache Schnellpresse, von **König & Bauer** in Würzburg gebaut, mit Schnüren (nicht mit Greifern), noch in ganz gutem Zustande, ist billig zu verkaufen. Adressen von Käufern nimmt entgegen die Buchhandlung von **Immanuel Müller** in Leipzig.